
Prüfungstraining zum Bankfachwirt

Olaf Fischer

Allgemeine Bankbetriebswirtschaft

Sicher durch die Zwischen- und Abschluss-
prüfung zum geprüften Bankfachwirt

7. Auflage

Olaf Fischer
Berlin, Deutschland

ISBN 978-3-8349-4666-9
DOI 10.1007/978-3-8349-4667-6

ISBN 978-3-8349-4667-6 (eBook)

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.d-nb.de> abrufbar.

Springer Gabler

© Springer Fachmedien Wiesbaden 2004, 2006, 2008, 2009, 2010, 2011, 2014

Das Werk einschließlich aller seiner Teile ist urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung, die nicht ausdrücklich vom Urheberrechtsgesetz zugelassen ist, bedarf der vorherigen Zustimmung des Verlags. Das gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Bearbeitungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen und die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronischen Systemen.

Die Wiedergabe von Gebrauchsnamen, Handelsnamen, Warenbezeichnungen usw. in diesem Werk berechtigt auch ohne besondere Kennzeichnung nicht zu der Annahme, dass solche Namen im Sinne der Warenzeichen- und Markenschutz-Gesetzgebung als frei zu betrachten wären und daher von jedermann benutzt werden dürften.

Gedruckt auf säurefreiem und chlorfrei gebleichtem Papier

Springer Gabler ist eine Marke von Springer DE. Springer DE ist Teil der Fachverlagsgruppe Springer Science+Business Media.
www.springer-gabler.de

Vorwort

Liebe Leserinnen und Leser,

wenn Sie mein Buch in die Hand nehmen, stehen Sie wahrscheinlich vor Ihrer Abschlussprüfung oder Zwischenprüfung zum geprüften Bankfachwirt.

Mit meinem Buch möchte ich Ihnen die Vorbereitung im Fach Allgemeine Bankbetriebswirtschaft erleichtern. Ich weiß aus eigener Erfahrung, wie schwierig es ist, die Prüfungsvorbereitung anhand eigener Mitschriften aus den Vorlesungen bzw. anhand anderer, zum Teil zu umfangreicher, Literatur vorzunehmen.

In den Vorlesungen haben Sie im Langzeitgedächtnis einiges gespeichert, welches Sie nun wiederholen möchten. Genau an dieser Stelle setzt mein Buch an. Meine persönliche Zielstellung ist es, Ihnen innerhalb eines Zeitraumes von max. 14 Tagen alle wesentlichen Aspekte wieder ins Gedächtnis zu rufen.

Mein Buch setzt deshalb voraus, dass Sie die wesentlichen Elemente der Allgemeinen Bankbetriebswirtschaft schon einmal gehört haben. Es geht an geeigneter Stelle ins Detail, andere Aspekte werden nur grob umrissen. Es ist nicht Ziel, ein in sich abgeschlossenes Buch zu dem Thema Allgemeine Bankbetriebswirtschaft zu schreiben. Dann würde es mindestens die dreifache Seitenanzahl umfassen und das Wiederholen zu umfangreich machen.

Jeder Teil wird abgerundet durch Fälle und Aufgaben, die das Gelesene vertiefen. Die Lösungshinweise zu den Fällen und den Wiederholungsaufgaben sowie aktuelle Informationen (u.a. zu Basel III) erhalten Sie im Onlineservice zu meinem Buch unter www.springer.com. Zu den Kurzaufgaben sind auf den Internetseiten keine Lösungshinweise enthalten, da die Lösungen hierzu in der Regel dem vorangegangenen Text entnommen werden können.

Erlauben Sie mir an dieser Stelle noch den Hinweis, dass das Thema Europäische Zentralbank nicht behandelt wird. Es ist traditionell ein Thema der Allgemeinen Volkswirtschaft. Ebenfalls sind einzelne Aspekte des Jahresabschlusses nur auf den Bankbetrieb bezogen. Allgemeine betriebswirtschaftliche Themen hierzu sind dem Fach Allgemeine Betriebswirtschaft vorbehalten.

In den Bereichen Jahresabschluss der Kreditinstitute, Bankkostenrechnung als zentrales Element des Bankcontrollings und der Bankpolitik werden CRR-Kreditinstitute in der Form von Universalbanken betrachtet. Auf die Besonderheiten von Spezialinstituten wird an dieser Stelle nicht eingegangen.

Mein besonderer Dank gilt meinen Studentinnen und Studenten in diesem Fachgebiet sowie den Lesern der bisherigen Auflagen, die mir durch Hinweise und Anregungen die Möglichkeit gegeben haben, mein Buch weiter zu perfektionieren.

Ein gut gemeinter Hinweis an Sie! Es ist sinnvoll sich intensiv mit den Gesetzestexten zu beschäftigen. Lesen Sie die entsprechenden Vorschriften nach. Es ist nicht nötig, alles zu wissen, lediglich wo es steht, da Sie die gängigen Gesetzestexte in den Prüfungen benutzen können.

In der vorliegenden 7. Auflage sind alle wesentlichen gesetzlichen Änderungen eingearbeitet worden.

Nun wünsche ich Ihnen viel Erfolg bei Ihrer Prüfungsvorbereitung und stehe Ihnen über die Internetseite gerne mit Rat und Tat zur Seite. Sollten Sie Fehler finden oder der Meinung sein, den einen oder anderen Aspekt besser darstellen zu können, so bitte ich um entsprechende Information. Sie erreichen mich unter folgender E-Mail-Adresse: „bankbetriebswirtschaft@iwvm-bb.de“

Ich werde Anregungen gerne berücksichtigen.

Herzlichst

Ihr
Olaf Fischer

Berlin, im August 2014

Inhaltsverzeichnis

Abkürzungsverzeichnis.....	XI
----------------------------	----

Bankrechtliche Rahmenbedingungen

1 Banken, deren Sicherung und Beaufsichtigung	3
1.1 Kreditinstitute und bankverwandte Unternehmen.....	3
1.2 Gründung und Errichtung von Kreditinstituten	6
1.3 Der Leistungsprozess der Kreditinstitute	7
1.4 Das Kreditwesengesetz (KWG) im Überblick	10
1.5 Institutionen und Träger der deutschen Bankenaufsicht	10
1.6 Einlagensicherungssysteme im deutschen Bankwesen	12
2 Eigenmittel und deren Verwendung	13
2.1 Einleitung.....	13
2.2 Das Kernkapital und seine Bestandteile.....	14
2.3 Das Ergänzungskapital und seine Bestandteile.....	15
2.4 Verwendung der Eigenmittel zur Risikounterlegung.....	19
2.5 Ausgewählte außerbilanzielle Geschäfte und Finanzinnovation	34
2.6 Beispiel Zinsswap	37
3 Kreditgeschäft im KWG.....	41
3.1 Großkreditvorschriften im KWG	41
3.2 Millionenkreditvorschriften im KWG	42
3.3 Organkreditvorschriften im KWG	43
3.4 Offenlegung der wirtschaftlichen Verhältnisse und Kreditnehmerein- heiten	45
4 Liquidität der Kreditinstitute.....	49
4.1 Liquidität und Liquiditätsbegriffe	49
4.2 Liquiditätsverordnung	51
4.3 Regelungen der CRR	53
5 Aufgaben und Fälle	55
5.1 Ermittlung der Eigenmittel und der Kapitalquoten nach CRR	55
5.2 Ermittlung der Eigenmittel und der Kapitalquoten nach CRR	56
5.3 Großkredite im KWG	57
5.4 Kurzaufgaben	58
5.5 Wiederholungsaufgaben	59

Jahresabschluss der Kreditinstitute

6 Rahmenbedingungen.....	63
6.1 Einführung in das betriebliche Rechnungswesen.....	63
6.2 Rechtsgrundlagen.....	65
6.3 Prüfungspflichten und Publizität.....	67
7 Die Bilanz der Kreditinstitute.....	69
7.1 Inhalte und Gliederungen in der Bankbilanz	69
7.2 Die Bankbilanz - Aktiva.....	70
7.3 Die Bankbilanz - Passiva	76
8 Die Gewinn- und Verlustrechnung	81
8.1 Aufgaben der Gewinn- und Verlustrechnung	81
8.2 Positionen der Gewinn- und Verlustrechnung	82
9 Anhang und Lagebericht	87
9.1 Anhang.....	87
9.2 Lagebericht	88
10 Bewertung in der Bankbilanz nach den Vorschriften des HGB.....	89
10.1 Einführung und Rechtsgrundlagen des HGB	89
10.2 Bewertungsvorschriften der Aktiva	93
11 Bilanzpolitik	101
11.1 Grundlagen der Bilanzpolitik	101
11.2 Gestaltung des Ergebnisausweises.....	103
12 Konzernabschluss	105
12.1 Konzernabschluss nach dem HGB	105
12.2 Konzernabschluss nach den IAS/IFRS	107
13 Aufgaben und Fälle	111
13.1 Erstellung des Jahresabschlusses.....	111
13.2 Bewertung in der Bankbilanz	112
13.3 Kurzaufgaben	113
13.4 Wiederholungsaufgaben	114

Bankkostenrechnung als zentrales Element des Bankcontrollings

14 Rahmenbedingungen.....	119
14.1 Einführung in das Bankcontrolling	119
14.2 Grundlagen der Bankkostenrechnung.....	122
14.3 Grundbegriffe der Bankkostenrechnung.....	125
15 Die erste Rechenstufe	133

15.1 Gesamtbetriebskalkulation	133
15.2 Gesamtzinsspannenrechnung.....	137
16 Die Teilzinsspannenrechnung.....	139
16.1 Übersicht über die verschiedenen Methoden	139
16.2 Schichtenbilanzmethode	140
16.3 Das Grundkonzept der Marktzinsmethode	143
16.4 Besonderheiten der Marktzinsmethode	146
17 Die Kalkulation im Betriebsbereich.....	155
17.1 Kostenstellenrechnung.....	155
17.2 Stückkostenrechnung.....	156
18 Das integrierte Kostenrechnungssystem.....	159
18.1 Einleitung.....	159
18.2 Geschäftsartenrechnung - Produktkalkulation	162
18.3 Kundenkalkulation und Geschäftsstellenrechnung.....	166
19 Aufgaben und Fälle.....	173
19.1 Standard-Einzelkostenrechnung	173
19.2 Standard-Risikokosten.....	175
19.3 Kundenkalkulation	176
19.4 Kurzaufgaben	177
19.5 Wiederholungsaufgaben	178
 Bankpolitik	
20 Zielsystem im Bankgeschäft	181
20.1 Einleitung.....	181
20.2 Die Eigenkapitalrentabilität als Messgröße für den Gesamterfolg	183
20.3 Die finanziellen und nicht finanziellen Sicherungsziele.....	187
21 Instrumente der Bankpolitik	189
21.1 Einleitung.....	189
21.2 Organisation	190
21.3 Planung	193
21.4 Bankmarketing im Kundengeschäft.....	196
22 Rentabilitätsmanagement.....	205
22.1 Einführung	205
22.2 Die Planung des strukturellen Gewinnbedarfs	207
22.3 Ableitung der Mindestbruttozinsspanne Gesamtbank	210
22.4 Ableitung der Mindestmarge im Kundengeschäft.....	214

23 Risikomanagement.....	217
23.1 Einleitung.....	217
23.2 Kreditrisiko	222
23.3 Zinsänderungsrisiko, Aktienkursrisiko und Währungsrisiko.....	223
24 Aufgaben und Fälle	229
24.1 Bankmarketing	229
24.2 Strukturelle Gewinnbedarfsplanung	230
24.3 Kurzaufgaben	231
24.4 Wiederholungsaufgaben	232
Schlagwortverzeichnis	235

Abkürzungsverzeichnis

AO	Abgabenordnung
BaFin	Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht
BAKred	Bundesaufsichtsamt für das Kreditwesen
BelWertV	Beleihungswertermittlungsverordnung
CRR	Capital Requirements Regulation
EStG	Einkommensteuergesetz
EK	Ergänzungskapital sowie Eigenkapital
GK-Zins	Geld- und Kapitalmarktzins
HGB	Handelsgesetzbuch
KI	Kreditinstitut
KK	Kernkapital
KWG	Kreditwesengesetz
LiqV	Liquiditätsverordnung
Nif	Note Issuance Facilities
PfandBG	Pfandbriefgesetz
Ruf	Revolving Underwriting Facilities
SolvV	Solvabilitätsverordnung
SoFFin	Finanzmarktstabilisierungsfonds
VAR	Value at Risk